

BETRIFFT
Fettabbau
mit Kälte

Die Pölsterchen wegfrieren!

Der neuste Trend in den Schönheitspraxen von Hollywood: Unschöne Fettpölsterchen werden durch kontrollierte Kälte zum Verschwinden gebracht. Der kühle Weg zur Traumfigur!

Text **VERENA THURNER**

Cryolipolyse heisst das Zauberwort. Es bedeutet nichts anderes, als Fettpölsterchen mit Kälte auf den Leib zu rücken. Fettzellen reagieren empfindlich auf Kälte, das Gewebe bildet sich unter der kontrollierten Kühlung zurück. Das Wissen um diese Reaktion ist nicht neu: Bereits 1970 wurde berichtet, dass sich das Wangenfett von Kindern zurückbildet, wenn sie oft Wasserglace lutschen.

Eine Forschergruppe an der renommierten Harvard Medical School in Boston nutzte diese Beobachtung und entwickelte eine neue Methode zur Reduktion von unerwünschtem Körperfett. Dazu Dr. Myriam Wyss, Spezialärztin FMH für Dermatologie, Allergologie und klinische Immunologie in Meilen ZH: «Durch die Kälte kommt es zur Auskristallisierung von Fett, die Fettzellen kommen in die sogenannte Apoptose. Danach folgt ein natürlicher, langsamer Abbauprozess, der zwei bis vier Monate dauert.» Pro Sitzung kann mit einer Fettreduktion von durchschnittlich 20 Prozent gerechnet werden. Normalerweise braucht es eine bis drei Be-

handlungen. Eine Gewichtsreduktion bei starkem Übergewicht ist mit dieser Methode allerdings nicht möglich. Am besten eignen sich Fettpölsterchen im Bauch- und Hüftbereich wie zum Beispiel bei den «Love-Handles».

Bei der Behandlung wird das Fettpölsterchen mit Vakuum eingezogen und während einer Stunde kontrolliert gekühlt. Es braucht weder Narkose noch örtliche Betäubung, Patienten sind danach sofort wieder einsatzfähig. Und wie dauerhaft ist das Ergebnis? Für Dr. Myriam Wyss lassen sich die Resultate durchaus sehen: «Die betroffenen Fettzellen werden nach der Behandlung von Abräumzellen verspeist. Wenn man das Gewicht hält und etwas Sport treibt, kann man von einem dauerhaften Ergebnis sprechen.» Die Kosten für eine Sitzung belaufen sich auf CHF 1250.–.



Dr. Myriam Wyss Fopp, Dermatologin am Ästhetik- und Laserzentrum Zürichsee in Meilen ZH.